

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



RUNDSCHREIBEN Dezember 2016

Liebe Mitglieder,

die Kerzen am Adventskranz brennen, Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Zeit um nochmals das fast vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich Gedanken für die Zukunft zu machen.

Vor dem Ausblick auf das kommende Jahr jedoch zunächst der Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2016.

Im März/April fanden wieder unsere bewährten **Übungstage für die VJP-Kandidaten** statt. **Pia Mußler mit ihrem Team** hat auch in diesem Jahr wieder drei Termine angeboten, die von einer sehr stattlichen Zahl von Hundeführern dankbar angenommen wurden. Auch wenn wir 2017 wieder keine VJP anbieten können, werden wir dieses Angebot auch im kommenden Jahr beibehalten. Für diese Tage konnten wir Harald Hildenbrand als Mentor gewinnen. Den Initiatoren und Helfern gilt unser herzlicher Waidmannsdank.

Am 12.03.2016 fand unsere Hauptversammlung im Saal der Gaststätte « Badenia » in Linkenheim-Hochstetten statt, nachdem zuvor am Vormittag eine Richterschulung für Verbandsrichter ausgerichtet wurde.

Unser 1. Vorsitzender, **Martin Müller**, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen engagierten Mitgliedern für die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Hauptversammlung gedachte den seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder:

Paul Merkel, Iffezheim

Georg Weinmann, Schwetzingen

Unter Tagesordnungspunkt 3 gab **Heike Geeck** den Geschäftsbericht für das Jahr 2015 ab. Mit ihren Ausführungen gab sie einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, insbesondere die durchgeführten Prüfungen und Hundeführerlehrgänge. Diese erfreuen sich einer hervorragenden Resonanz und tragen wesentlich zu der positiven Mitgliederentwicklung und zum Ansehen unseres Vereines bei.

Ferner waren wir im Rahmen der 300 Jahr-Feier der Stadt Karlsruhe beim Tag der offenen Tür des Waldklassenzimmers zahlreich vertreten. Eine besondere Attraktion war da der Wurf Vizslawelpen von Melissa Michel, die mit ihren sieben Wochen die Herzen der Kinder (und nicht nur der Kinder) im Sturm eroberten.

Ferner haben wir unsere Hundeführer und Richter auf den notwendigen Schießnachweis und die Möglichkeit diesen abzulegen aufmerksam gemacht.

Im Jahr 2015 kam es zu 14 Eintritten und einschließlich der Todesfälle zu 12 Austritten. Der aktuelle Mitgliederstand belief sich somit auf 646.

Frau Geeck bedankte sich bei allen Beteiligten, vorallen bei unseren Ausbildungsteams, die zur waidgerechten Ausbildung der Jagdhunde beigetragen haben.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Der Kassenbericht wurde von **Michael Oesterle** in Vertretung für Achim Oberacker verlesen. Dieser gab Aufschluss über unsere soliden Vereinsfinanzen. Die **Kassenprüfer**, Edwin Metzger und Volker Johs bescheinigten Herrn Oberacker eine einwandfreie Kassenführung. In ihrem Namen bedankte sich Edwin Metzger bei Achim Oberacker für seine sehr gute Arbeit für den Verein und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Michael Oesterle informierte die Versammlung darüber, dass Achim Oberacker sein Amt aus gesundheitlichen Gründen ab sofort zur Verfügung stellen muss. Heike Geeck erklärte sich bereit, die Kasse kommissarisch im Jahr 2016 zu führen. Bei der Hauptversammlung 2017 muss dann ein Nachfolger gewählt werden.



Jeder der Interesse an diesem Ehrenamt hat, möge sich bitte bei der Geschäftsstelle melden!

Danach kamen wir zu dem erfreulichen Tagesordnungspunkt der Ehrungen:

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Herr Norbert Nolte, Bruchsal

Herr Jürgen Schuh, Wiesloch

Die **goldene Vereinsnadel** ging an die Mitglieder Ulrich Bolliger, Martin Kunz, Jörg Mente, Matthias Machauer, Jens Mahler, Uwe Nees, Norbert Scheurer, Eberhardt Schulz, Harald Wenz und Wolfgang Winkler.

Auf diesem Wege allen Geehrten nochmals unser aller Waidmannsheil.

Da am Vormittag des 12.03.2016 eine gut besuchte Richterfortbildung unter der Leitung von Heike Geeck und Gerd Bartell stattfand, hatten wir keinen weiteren Vortrag im Rahmen der Hauptversammlung, so dass diese recht zügig und harmonisch zu Ende ging.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



➤ **Prüfungsgeschehen 2016**

Erstmalig haben wir 2016 keine Verbands-Jugendprüfung angeboten. Die schlechten Hasenbesätze ließen uns leider keine andere Wahl. Aber die uns zur Verfügung stehenden Reviere können in Punkto Hasenspur die Anforderungen der Prüfungsordnung nicht erfüllen und so ist es nur konsequent diese Prüfung nicht anzubieten.

Am 10.09.2016 fand dann unsere **Herbstzuchtprüfung ohne Spur** im Raum Linkenheim statt. Es waren 8 Hunde gemeldet, die auch erschienen sind und durchgeprüft wurden. Bestanden haben 7 Prüflinge.

Suchensieger wurde:

Jana von der Volmreiche, KIM-Hündin, mit 192 Punkten (12 Punkte im Fach Stöbern mit Ente)
Führer : Bernd Hauth, Stutensee

gefolgt von

Aika vom Triefelsbach, UK-Hündin mit 181 Punkten
Führerin : Melissa Michel, Albersweiler

(Beides übrigens Teilnehmer unseres Vorbereitungskurses !)

Am 01.+ 02.10.2016 fand die **VGP (ÜF und TF)** und die **VPS**, ebenfalls im Großraum Linkenheim / Stutensee, statt. Bei den VGP'en waren insgesamt 8 Gespanne gemeldet, diese verteilten sich auf 2 Übernacht- und 6 auf der Tagfährte.

Erschienen sind nur 6 Gespanne, die anspruchsvolle Prüfung bestehen konnte allerdings nur ein Gespann. So etwas hatten wir noch nie erlebt. Die Übernachthunde scheiterten gleich am Samstagmorgen am Schweiß. Bei den Tagfährten stellte das Wasser und in einem Fall die Haarwildschleppe den Hunde mit ihren Führern ein Bein.

Suchensieger der VGP TF wurde:

Aune vom Wedehorner Wald, KLM-Hündin mit 290 Punkten, I.Preis
Führerin : Beatrix Holz, Lampertheim

Auf der gleichzeitig durchgeführten VPS war 1 Gespanne gemeldet, jedoch konnte auch dieses nicht in die Preise kommen.

Unser **Prüfungskehrhaus** fand dann am 05.11.2016 statt.

Auf unserer VSwp waren 2 Gespanne auf der Über-20-Std. Fährte gemeldet. Der Hardtwald hat seine Tücken und vor allem viele Verleitungen. So konnten die durchaus gut vorbereiteten Hunde leider nur Fehlsuchen ablegen.

Allen Hundeführern des Prüfungsjahres 2016 sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Waidmannsheil. Und wenn es auch bei dem einem oder anderen nicht ganz so geklappt hat, so können Sie doch auf die Arbeit die Sie in die Ausbildung Ihres Hundes gesteckt haben aufbauen und nächstes Jahr sind auch noch Prüfungen.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Richtern, Revierführern, Helfern und Jagdhornbläsern. Herzlichen Dank gebührt den Revierinhabern und der Forstverwaltung, die uns schon seit Jahren ihre Reviere zur Verfügung stellen und erst damit unsere Arbeit ermöglichen.

Was wären unsere Prüfungen ohne die hervorragende Vorarbeit in den Hundeführerlehrgängen. Hier leisten die **Teams um Pia Mußler und Hubertus Henschel** unschätzbare Arbeit. Jeder einzelne stellt ein Zahnrad dar, ohne das die Arbeit des anderen nicht möglich wäre. Der Verein braucht für seine Arbeit jedes Zahnrad. Somit Dank allen die ihren Teil am Gelingen dazu beitragen.

Am 06.11.2016 fand noch das Seminar vom Richteranwalt zum Verbandsrichter statt. **Otto Frech** und **Heike Geeck** schulten 23 Teilnehmer, die zum Teil weite Anfahrten nicht scheuten und aus allen Regionen Deutschlands anreisen.

Wir hoffen, dass die Teilnehmer ihre Richteranzwarschaft engagiert in Angriff nehmen.

Wie Sie diesen Ausführungen entnehmen konnten, liegt ein ereignisreiches Jahr nun fast hinter uns. Aber auch für das Jahr 2017 stehen wieder jede Menge Termine und Aktivitäten an.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen den Termin der Hauptversammlung 2017.

Sie findet am 25. März 2017 ab 14 Uhr in Linkenheim statt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor, Einladung liegt bei.

Unser Mitglied Hansjörg Müller bereichert diese Hauptversammlung mit einem Vortrag zum Jagdrecht, welches er in seiner Vielfalt streifen wird.

Info's zu den **Hundeführerlehrgängen** 2017 erhalten Sie bei:

Carsten Maier, Jöhlinger Str. 16, 75045 Walzbachtal, Tel. : 0170/4455610. Die Anmeldungen nimmt ebenfalls ausschließlich Herr Maier an. Bitte nehmen Sie die Anmeldung mit dem auf unserer Internetseite verfügbaren Anmeldebogen vor, welchen Sie leserlich ausgefüllt an Carsten Maier schicken. Selbstverständlich können Sie diese Anmeldeformulare auch bei Carsten Maier anfordern.

Denken Sie daran, dass die Teilnehmerzahl für HZP auf 12 Hunde bzw. VGP/VPS-Kurs auf 9 Hunde begrenzt ist. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen, Interessenten bitte schnellstmöglich melden. Die Kurse sind **nur** für Mitglieder.

Unsere Homepage www.jgv-oberländer.de dürfen wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über Termine und Prüfungen. Wir danken hierfür ganz herzlich **Elisabeth Mann** für ihr Engagement.

Für die noch verbleibende Jagdzeit wünschen wir Ihnen ein kräftiges Waidmannsheil, für das bevorstehende Weihnachtsfest eine besinnliche und erholsame Zeit im Kreise der Familie und alles, alles Gute für 2017, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Für den Vorstand

gez. Martin Müller
(1. Vorsitzender)

gez. Heike Geeck
(Geschäftsführerin)

**Jagdgebrauchshundverein
Oberländer e.V.**



